



YAYASAN PENDIDIKAN ERNESTO

Longko, Desa Cumbi, Kecamatan Ruteng Kabupaten Manggarai-NTT

Email: yayasanpendidikanernesto@gmail.com

BERICHT ÜBER DIE SCHÄDEN AN DEN EINRICHTUNGEN NACH DEM ERDBEBEN 15. AUGUST 2026

Am 15. August 2026 um 05:58:23 Uhr WIB ereignete sich ein starkes Erdbeben, das die Region Flores erschütterte, mit einer Stärke von Magnitude 7,7 auf der Richterskala (die Erschütterung galt als sehr stark). Laut dem offiziellen Bericht der Meteorologie-, Klimatologie- und Geophysikbehörde (BMKG) lag das Epizentrum dieses flachen Bebens im Meer, etwa 30 km nordöstlich von Nagekeo, in einer Tiefe von 15 km. Das Beben löste Tausende von Nachbeben sowie eine kleine Tsunamiwelle aus, die an mehreren Küstenorten festgestellt wurde. Der Mechanismus des Bebens war ein Aufschiebungsbruch (Thrust Fault) in der Zone des Flores Back-arc Thrust. BMKG verzeichnete Tsunamiwellen mit unterschiedlichen Höhen an 16 Standorten in 4 Provinzen (NTT, NTB, Südsulawesi, Südostsulawesi). Bis zum 11. September 2026 traten insgesamt 14.518 Nachbeben auf, mit folgenden Details:

- Größte Magnitude: **6,2**
- Kleinste Magnitude: **0,9**
- Magnitude über 5: **38 Mal**
- Nachbeben, die von der Bevölkerung gespürt wurden: **185 Mal**

Das Erdbeben mit einer Stärke von Magnitude 7,7 SR wurde von der Bevölkerung in der Region Flores stark gespürt und führte zu folgenden Verlusten: 105 Todesopfer, 1.600 Verletzte, 73.818 beschädigte Häuser (davon 23.276 schwer beschädigt), 502 beschädigte Schulen, 396 beschädigte Gotteshäuser, 118 beschädigte Gesundheitseinrichtungen sowie 180.327 Vertriebene in NTT und NTB (Stand: 11. September 2026).

In der Bildungsstiftung Ernesto gab es keine Todesopfer. Allerdings entstanden zahlreiche Schäden, insbesondere an Gebäuden, Geräten und verschiedenen Einrichtungen, die die Bildungsaktivitäten unterstützen. Dies führte dazu, dass alle Bildungsaktivitäten seit dem Erdbeben eingestellt wurden.

Am 17. August 2026 veröffentlichte die Regierung ein offizielles Schreiben, in dem unter anderem festgelegt wurde, dass alle schulischen Aktivitäten bis zum 28. August 2026 vorübergehend eingestellt werden. Aufgrund dieser Anordnung wurden am 18. August 2026 die Schüler/innen von St. Klaus Kuwu und St. Klaus Werang nach Hause geschickt. Da bis zum 28. August 2026 weiterhin häufig Nachbeben auftraten, verlängerte die Regierung die Schulferien bis zum 14. September 2026. Während dieser Zeit wurden die Bildungsaktivitäten für St. Klaus online durchgeführt (für die Klassen VII Mittelschule, IX Mittelschule, X Oberschule und XI Oberschule). Speziell für die Klasse XII Oberschule kehrten die Schüler/innen am 2. September 2026 in die Schule zurück, da sie den computergestützten Akademischen Fähigkeitstest (TKA) absolvieren mussten. Alle Bildungsaktivitäten fanden nicht in Gebäuden statt. Die Nationale Katastrophenschutzbehörde (BNPB) errichtete Zelte auf den Schulhöfen, sodass die Bildungsaktivitäten für die Klasse XII stattfinden konnten.

Die Stiftung führte eine Überprüfung und Erfassung aller beschädigten Einrichtungen durch – von leichten über mittlere bis hin zu schweren Schäden. Speziell für die Einheit Werang und die Einheit Kuwu wurden die Überprüfung und die Datenerfassung gemeinsam mit dem

Team des Ministeriums für öffentliche Arbeiten und Wohnungswesen (PUPR) des Landkreises, das für den Infrastrukturaufbau verantwortlich ist, sowie mit einem Expertenteam der Universität Gadjah Mada in Yogyakarta durchgeführt. Aus den Ergebnissen der Untersuchung ergab sich eine Einteilung der Gebäude in rote Zone (schwere Schäden), gelbe Zone (mittlere Schäden und eingeschränkte Nutzung) und grüne Zone (normal nutzbar). Die für die Reparatur und den Ersatz aller beschädigten Einrichtungen erforderlichen Kosten belaufen sich auf Rp: Rp 1.969.245.000 (Fr. 123.077,81 x Rp 16.000). **Der beantragte Beitrag aus dem Freundeskreis beträgt Fr 102.260,63 (Rp 1.636.170.000).** Der Regierungsbeitrag (ausschließlich für die Gebäudesanierung der Oberschule St. Klaus Kuwu) beträgt Fr 20.817,19 (Rp 333.075.000). Nachfolgend finden Sie den detaillierten Schadensbericht mit Fotos, beginnend mit der Einheit St. Klaus Werang, der Einheit St. Klaus Kuwu, der Einheit Talita sowie dem Büro und Wohnheim.

A. Einheit St. Klaus Werang

1. Mittelschule St. Klaus Werang

Die Schäden an den Einrichtungen der Mittelschule St. Klaus Werang gehören zur Kategorie „mittlere“ und „leichte“ Schäden. Nachfolgend einige Beispielbilder der Schäden: Gebäude

Klassenzimmerboden



Terrasse des Klassenzimmers



Risse in der oberen Ecke des Klassenzimmers Abgelöster Wandputz im Klassenzimmer



Zerbrochene Fensterscheibe



Rissige Torwand



Die Zimmerdecke hat sich abgelöst und ist herabgefallen



Sanitätsraum



Das Budget für die Schäden an der Mittelschul St. Klaus Werang beläuft sich auf insgesamt Rp 20.925.000.

2. Oberschule St. Klaus Werang

Die Schäden an den Einrichtungen der Oberschule St. Klaus Werang gehören zur Kategorie schwere, mittlere und leichte Schäden. Nachfolgend einige Beispielbilder der Schäden.

a. Gebäude

Die Keramik im Klassenzimmer und die Terrasse des Klassenzimmers



Klassenzimmerdecke



Bibliotheksdecke



Computerlabor-Decke



Wandrisse



Klassenzimmerwandrisse



Torstützmauer



b. Geräte

Die beschädigten Computer umfassen insgesamt 30 Einheiten, die schwere Schäden erlitten haben, da sie vom Aufbewahrungstisch gefallen sind. Alle Bildschirme sind zerbrochen und können daher nicht mehr verwendet werden. Nachfolgend einige Beispielbilder der Schäden





Das Budget für die Reparatur- und Beschaffungskosten der Einrichtungen der Oberschule St. Klaus Werang beläuft sich auf insgesamt Rp 297.570.000.

3. Internat der Mittelschule und Oberschule St. Klaus Werang

Die Schäden an den Einrichtungen des Internats der Mittelschule - und Oberschule St. Klaus Werang gehören zur Kategorie leichte, mittlere und schwere Schäden. Nachfolgend einige Beispielbilder der Schäden

- Das Mädcheninternat der Oberschule St. Klaus Werang gehört zur Categorieschwer beschädigt und befindet sich in der roten Zone.

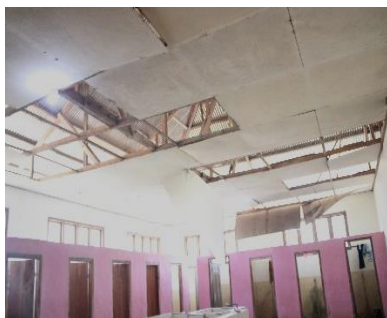
Decke des Internats



Mauer des Internats



Badezimmerdecke



Mauer des Internats



- Jungeninternat der Oberschule/ mittlere Schäden

Mauer des Internats

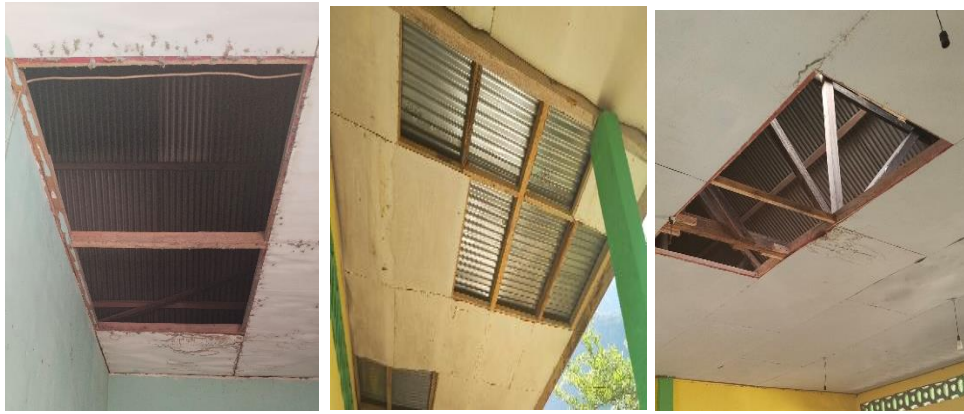


- Der Speisesaal für Schüler und Schülerinnen der Oberschule/ mittlere Schäden
Wand des Speisesaals



- Das Internat für Schüler und Schülerinnen der Mittelschule sowie der Speisesaal weisen mittlere und leichte Schäden auf

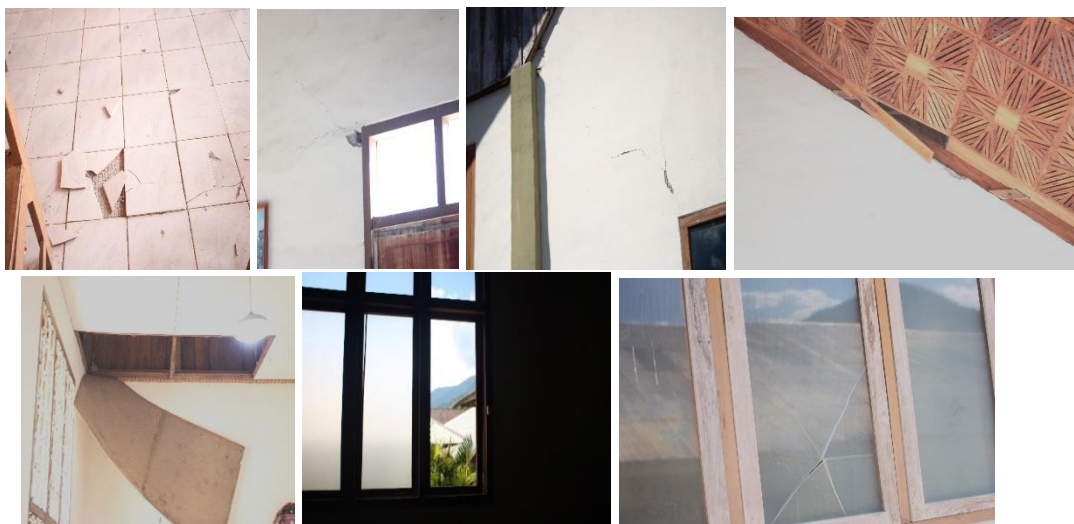




- Die Küche des Internats der Mittelschule- und Oberschule St. Klaus Werang gehört zur Kategorie schwer beschädigt



- Die Aula der Mittelschule - und Oberschule St. Klaus Werang weist mittlere und leichte Schäden auf



Das Budget für die Gebäudeschäden des Internats der Mittelschule- und Oberschule St. Klaus Werang beläuft sich auf insgesamt Rp 188.505.000.

4. Wasserauffangbecken. Schwere Schäden sind entstanden, da die Stützsäule des Wasserbeckens gebrochen ist. Daher muss ein neues Auffangbecken gebaut werden.



Das Budget für den Bau eines neuen Wasserbeckens für die Mittleschule- und Oberschule St. Klaus Werang beläuft sich auf insgesamt Rp 125.925.000.

5. Allgemeines Büro, 3. Stock (Verwaltungsbüro, kiosk, Schlafzimmer des Pastors/Betreuers, und Gästezimmer). Schwere Schäden sind entstanden, da die Risse in der Wand vom einen Raum bis in den anderen Raum im Bereich des zweiten Stockwerks durchgehen, wodurch eine Wand gebrochen ist. Im dritten Stockwerk liegen mittlere Schäden vor.

- Gebäude

2.Stock



Die Stützsäulen des zweiten und dritten Stockwerk



Die Fensterscheibe im dritten Stockwerk ist zerbrochen

- **Geräte.** Ein Drucker für das Verwaltungsbüro ist schwer beschädigt, da er vom Aufbewahrungstisch gefallen ist.

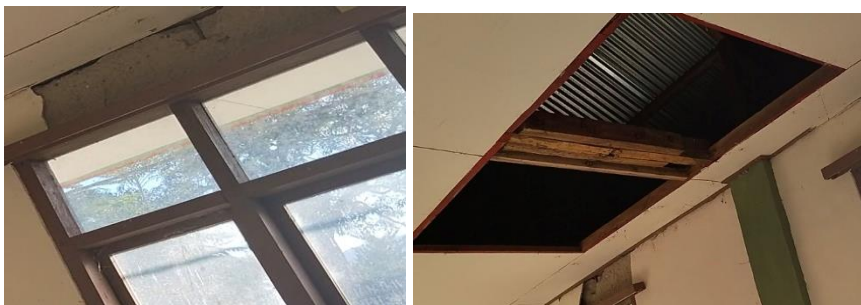


Das Budget für die Reparatur des allgemeinen Büros im dritten Stockwerk beläuft sich auf insgesamt Rp 20.950.000

6. Lehrerwohnheim für Männer und Frauen, 2. Stock. Das Gebäude im zweiten Stockwerk des Jungenwohnheims weist schwere Schäden auf, während das Mädchenwohnheim mittlere Schäden erlitten hat
Gebäude des Jungenwohnheims im zweiten Stockwerk



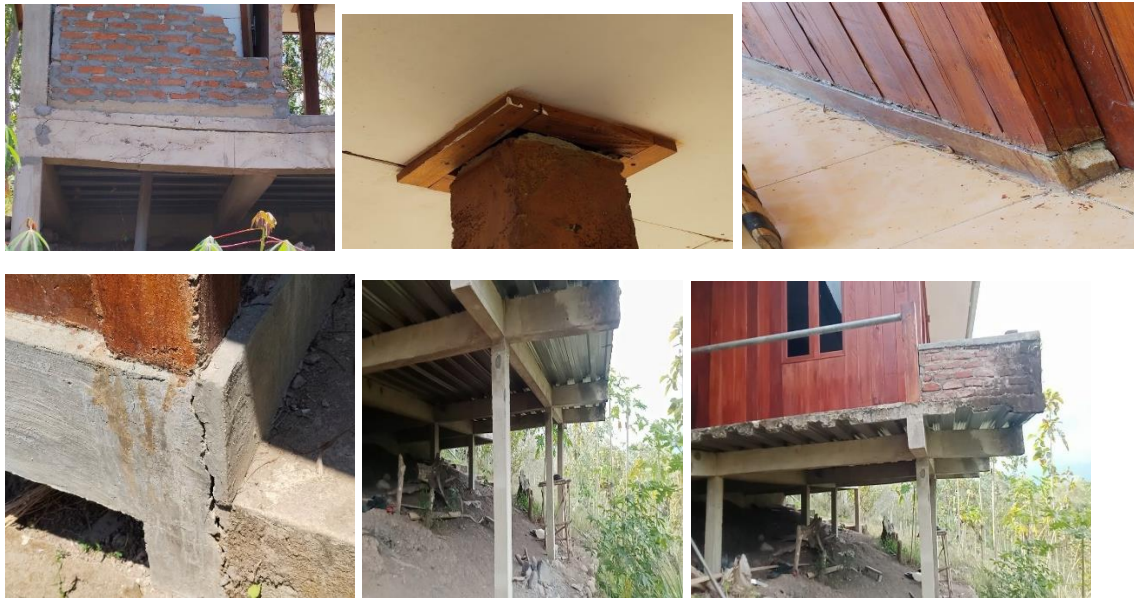
Gebäude des Mädchenwohnheims im zweiten Stockwerk



Das Budget für die Reparatur des Lehrerwohnheims für Jungen und Mädchen im zweiten Stockwerk beläuft sich auf insgesamt Rp 108.890.000

7. Haus im Parek-Garten/ Kategorie ‚schwer beschädigt‘: Die Badezimmerwand und die Decke sind zerstört und eingestürzt, und die Stützsäulen des Gebäudes weisen Risse auf.





Das Budget für die Reparatur des Hauses im Parek-Garten beläuft sich auf insgesamt Rp 38.442.500

Die Gesamtkosten für die Sanierung der Einheit Werang nach dem Erdbeben betragen Rp 801.207.500 (Fr 50.075,47 × Rp 16.000)

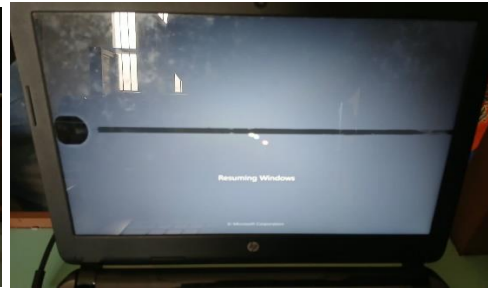
B. Einheit St. Klaus Kuwu

1. Mittelschule St. Klaus Kuwu. Die Schäden an den Einrichtungen der Mittelschule St. Klaus Kuwu gehören zur Kategorie ‚mittlere Schäden‘ und ‚schwere Schäden‘. Im Folgenden einige Beispielfotos der Schäden

a. Gebäude. Das Lehrerzimmer und mehrere Klassenzimmer weisen große Risse in den Wänden auf. Das naturwissenschaftliche Labor hat schwere Schäden erlitten und muss neu aufgebaut werden.



b. Computergeräte. Die beschädigten Computer umfassen insgesamt 15 Einheiten, die schwere Schäden erlitten haben, da sie vom Aufbewahrungstisch gefallen sind. Alle LCD-Bildschirme funktionieren nicht mehr



Die Gesamtkosten für die Reparatur der Einrichtungen der Mittleschule St. Klaus Kuwu belaufen sich auf insgesamt Rp 225.950.000.

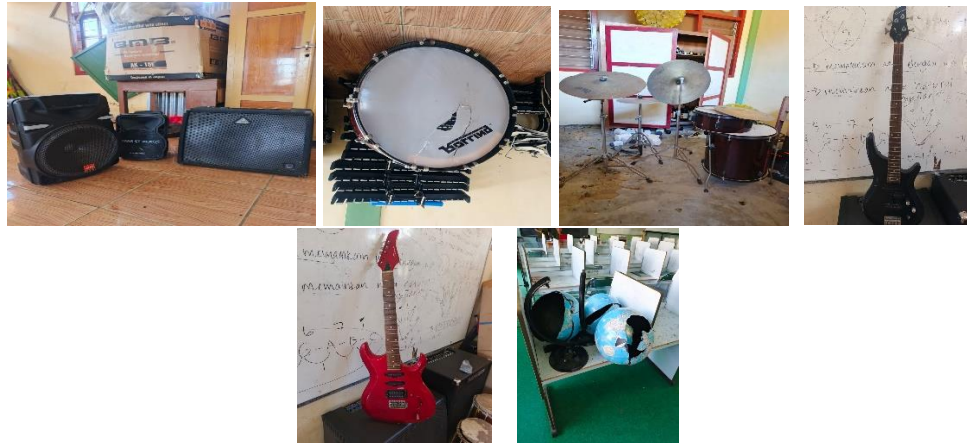
2. Oberschule St. Klaus Kuwu. Die Schäden an den Einrichtungen der Oberschule St. Klaus Kuwu gehören zur Kategorie ‚mittlere Schäden‘ und ‚schwere Schäden‘. Im Folgenden einige Beispielfotos der Schäden.

- a. Gebäude. Das Lehrerzimmer, mehrere Klassenzimmer und der Bibliotheksraum weisen große Risse in den Wänden auf.



- b. Geräte. Einige beschädigte Geräte umfassen: 7 Computer (defekte CPU), ein Stativ, 2 Kabelmikrofone, ein drahtloses Mikrofon, 3 Lautsprecher, ein akustisches Schlagzeugset, eine E-Gitarre, eine Bassgitarre, eine Yamaha-Plastikgitarre und Globen





Die Gesamtkosten für die Reparatur der Einrichtungen der Oberschule St. Klaus Kuwu belaufen sich auf insgesamt Rp 508.675.000. **Speziell für die Gebäudesanierung gibt es einen Regierungsbeitrag in Höhe von Rp 333.075.000)**

3. Internat der Mittelschule und Oberschule St. Klaus Kuwu. Die Schäden an den Einrichtungen des Internats St. Klaus Kuwu gehören zur Kategorie ‚mittlere Schäden‘ und ‚schwere Schäden‘. Viele Wände des Internats, der Aula, die Wände des Reis- und Ausrüstungslagers, die Decken, die Begrenzungsmauer sowie die Wände des Wasserbeckens weisen Risse auf und sind eingestürzt

- Internat für Schüler und Schülerinnen der Mittelschule



- Internat für Schüler und Schülerinnen der Oberschul

Unit kelas X putri



Kamar makan Asrama Putri SMA





- Wasserauffangbecken



- Die Aula der Mittleschule - und Oberschule St. Klaus Werang



Das Budget für den Bau eines neuen Wasserbeckens für die Mittleschule- und Oberschule St. Klaus Kuwu beläuft sich auf insgesamt Rp 187.301.000

4. Metallwerkstatt. Kategorie ,schwer beschädigt





Die Gesamtkosten für die Schäden am Gebäude der Metallwerkstatt St. Klaus Kuwu belaufen sich auf insgesamt Rp 140.529.000.

Die Gesamtkosten für die Sanierung der Einheit Kuwu nach dem Erdbeben betragen Rp 1.062.455.000 (Fr 66.403,44 × Rp 16.000).

C. Einheit Talita

1. Progsus Longko. Kategorie ‚mittlere Schäden‘ und ‚schwere Schäden‘. Der Schulgebäudebereich weist mittlere Schäden auf und kann weiterhin genutzt werden. Im Bereich des Internats hingegen gibt es einen Raum, der aufgrund erheblicher Wandrisse nicht genutzt werden kann.



Die Reparaturkosten für Progsus Longko belaufen sich auf Rp 25.350.000.

2. Progsus Lembor. Das Schulgebäude und das Internat weisen mittlere Schäden auf und können weiterhin genutzt werden. Die Wände, die Terrasse, das Dach der Aula und das Dach der Kapelle haben jedoch schwere Schäden erlitten.

Aula



Kapelle



Klassenzimmer



Das Internat und die Küche



Die Reparaturkosten für Progsus Lembor belaufen sich auf Rp 50.195.000.

Die Gesamtkosten für die Reparatur der Einrichtungen der Einheit Talita belaufen sich auf Rp 75.545.000 (Fr 4.721,56 × Rp 16.000)

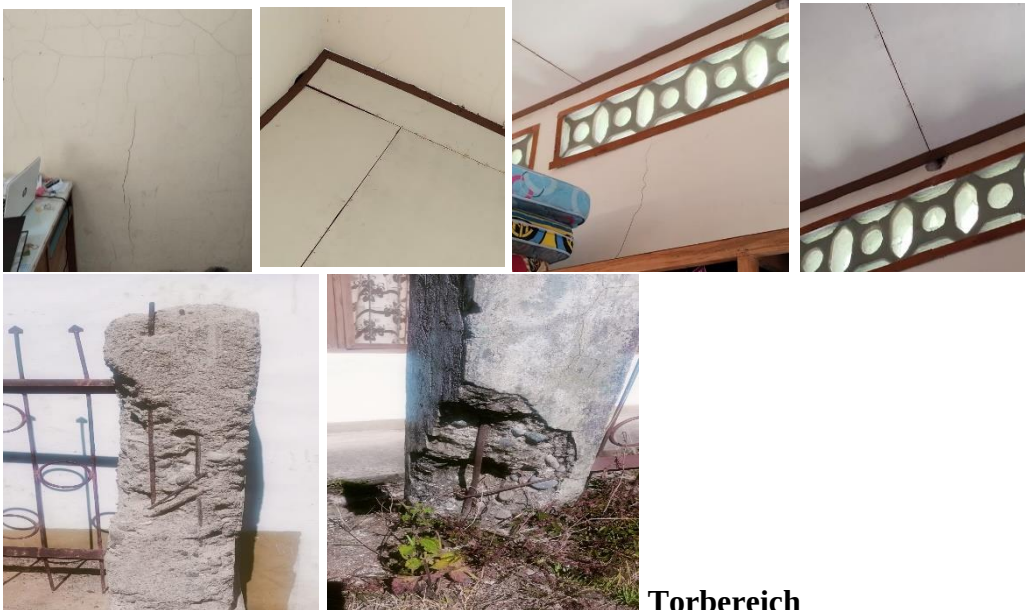
D. Stiftungsbüro und Wohnheim

1. Stiftungsbüro. Das Bürogebäude der Stiftung weist schwere, mittlere und leichte Schäden auf. Besonders die Wände sind betroffen, da einige Teile schwere Risse aufweisen, die beide Seiten durchdringen. Die Büroausstattung hingegen ist nicht beschädigt

Hauptbüro



Die Wände weisen durchgehende Risse auf, die beide Seiten betreffen.



Torbereich

Büro des Stiftungsleiters



2. Wohnheim

Mehrere Gebäude des Gästehauses der Stiftung haben erhebliche Schäden erlitten, nicht nur an den Wänden, sondern auch am Dach



Die Gesamtkosten für die Reparatur des Büros und des Gästehauses der Stiftung belaufen sich auf Rp 30.037.500 (Fr 1.877,34 × Rp 16.000).

Longko, 11 September 2026

Zur Kenntnis genommen,

Genehmigen

RD. Fidelis
Präsident von Ernesto

RD. Rikardus Karno,
Leiter der Einheit Werang

RD. Sirilus San
Leiter der Einheit Kuwu

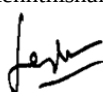
Erstellt von,

Imelda Anamur
Schatzmeisterin

Alfonsa Meltisiana Gunur
Finanzpersonal



YAYASAN PENDIDIKAN ERNESTO			
Haushaltsplan für die Renovierung der Einrichtungen nach dem Erdbeben 15. August 2026			
Nu	Beschreibung	Betrag	Anmerkung (Fr)
I	Einheit Werang		
1	Mittelschule St. Klaus Werang		
	Tor und Klassenräume	17.925.000	
	Computer Labor	3.000.000	
	Summe Mittelschule St. Klaus Werang	20.925.000	
2	Oberschule St. Klaus Werang		
	Gebäude	57.570.000	
	Computer-Ausstattung	240.000.000	
	Summe Oberschule St. Klaus Werang	297.570.000	
3	Internat der Mittelschule und Oberschule St. Klaus Werang		
	Internat für Schülerinnen des Oberschule	123.945.000	
	Speisesaal der Oberstufe für Jungen und Mädchen	1.730.000	
	Internat für Schüler und Schülerinnen der Mittkeschule	5.800.000	
	Küche des Internats der Mittelschule und des Oberschule	17.230.000	
	Die Aula	39.800.000	
	Summe Internat	188.505.000	
4	Wasserauffangbecken	125.925.000	
5	Lehrerwohnheim für Männer und Frauen, 2. Stock	108.890.000	
6	Parek-Garten	38.442.500	
7	Allgemeines Büro, 3. Stock	20.950.000	
	Gesamtkosten der Einheit Werang	801.207.500	50.075,47
II	Einheit Kuwu		
1	Mittelschule St. Klaus Kuwu		
	Computerlabor und Klassenraum	15.055.000	
	Labor für Naturwissenschaften	90.895.000	
	Computer-Ausstattung	120.000.000	
	Summe Mittelschul St. Klaus Kuwu	225.950.000	
2	Oberschule St. Klaus Kuwu		
	Klassenzimmerdecke	4.540.000	
	Schulküche	17.720.000	
	Schülervertretungsraum und naturwissenschaftliches Labor	3.400.000	
	Bibliotheksraum	110.640.000	
	Bibliotheksdecke	27.035.000	
	Klassenraum X-A & X-B	149.005.000	
	Decke des Klassenraums X-A & X-B	20.735.000	
	Ausstattung	175.600.000	
	Summe Oberschule St. Klaus Kuwu	508.675.000	
3	Internat der Mittelschule und Oberschule St. Klaus Kuwu		
	Schlafraum der 9. Klasse Jungen	22.009.000	
	Reislagerraum	5.515.000	
	Schlafraum der 12. Klasse Jungen	116.205.000	
	Schlafraum der 9. Klasse Mädchen & Zimmer des Internatsbetreuers der 9. Klasse Jungen	11.012.000	
	Abgrenzungszaun	12.075.000	
	Renovierung der Internatsdecke der Mittelschule und Oberschule	16.285.000	
	Wasserauffangbecken	4.200.000	
	Summe Internat	187.301.000	

4	Metallwerkstatt	140.529.000	
	Gesamtkosten der Einheit Kuwu	1.062.455.000	66.403,44
	Beitrag aus dem Freundeskreis	729.380.000	45.586,25
	Beitrag von der Regierung speziell für die Gebäudesanierung (für Oberschule St. Klaus Kuwu)	333.075.000	20.817,19
III	Einheit Talita		
1	Progsus Longko	25.350.000	
2	Progsus Lembor	50.195.000	
	Gesamtkosten der Einheit Talita	75.545.000	4.721,56
IV	Stiftungsbüro und Wohnheim		
	Stiftungsbüro	17.267.500	
	Wohnheim	12.770.000	
	Gesamtkosten Stiftungsbüro und Wohnheim	30.037.500	1.877,34
	Gesamtkosten für die Renovierung Ernesto nach dem Erdbeben	1.969.245.000	123.077,81
	Beitrag aus dem Freundeskreis	1.636.170.000	102.260,63
	Regierungsbeitrag speziell für die Gebäudesanierung (für Oberschule St. Klaus Kuwu)	333.075.000	20.817,19
	Fr 1= Rp 16.000		
		Longko, den 11. September 2026	
	Kenntnisnahme,		
			
	<u>RD. Fidelis Den</u>	<u>Imelda Anamur</u>	<u>Alfonsa Meltisiana Gunur</u>
	<i>Präsident von Ernesto</i>	<i>Schatzmeisterin</i>	<i>Finanzpersonal</i>